

# Chemische Reinigungsanstalt Oppliger in Thun = Nettoyages chimiques Oppliger à Thoune = Oppliger dry cleaning plant at Thun

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329252>

## **Nutzungsbedingungen**

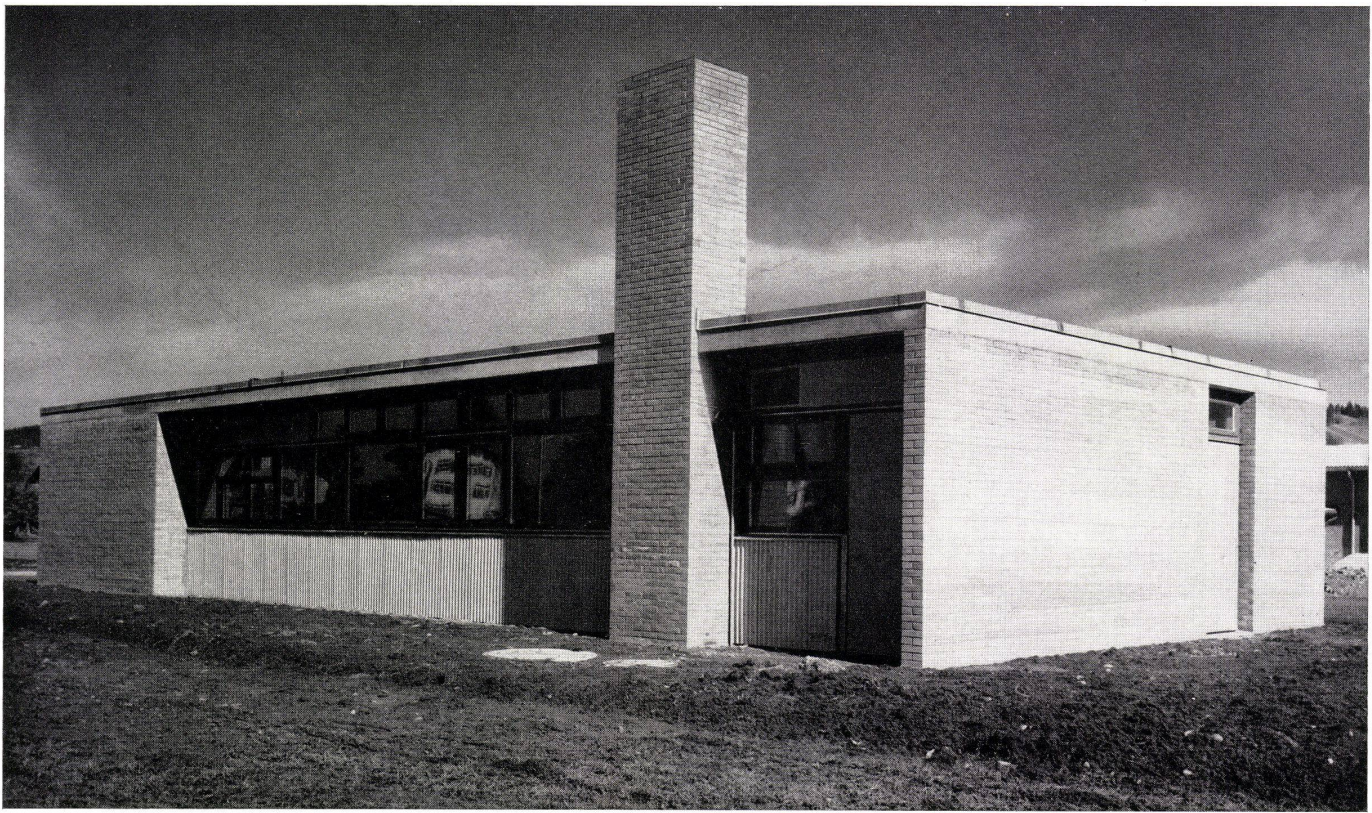
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Chemische Reinigungsanstalt Oppliger in Thun

Nettoyages chimiques Oppliger à Thoune  
Oppliger Dry Cleaning Plant at Thun

Architekt: Erwin Müller, Zürich  
Bauführung: Rudolf Werder, Bern

### Grundriß / Plan / Ground plan

- 1 Am Tage Zufahrt, in der Nacht Garage / Le jour: accès, la nuit: garage / During the day, driveway; at night, garage
- 2 Windfang / Tambour / Hallway
- 3 Männergarderobe / Vestiaire pour messieurs / Men's cloakroom
- 4 Frauengarderober / Vestiaire pour dames / Women's cloakroom
- 5 Chemische Reinigung / Nettoyage chimique / Dry cleaning
- 6 Dampfkesselraum / Chambre de la chaudière à vapeur / Boiler room
- 7 Detachierung / Détachage / Removal of stains
- 8 Bügelraum / Salle de repassage / Ironing room
- 9 Kontrolle und Ausgabe / Contrôle et distribution / Delivery
- 10 Erweiterung / Agrandissement / Extension

1 Ansicht von Westen mit Reinigungsraumfenster, Kamin und Fenster des Kesselraumes.  
Vue de l'ouest.

View from west.

2 Ansicht von Osten, links Bügelraum und Ausgabe; rechts Zufahrt und Garage.  
Vue de l'est.

View from east.

Tagsüber ist der mit einem Kipptor abgeschlossene, zirka 20 qm große Raum die Zufahrt für die Lieferwagen. Während der Nacht stehen hier die Automobile der Firma. Man betritt von diesem Raum einen Windfang, der einesteils die Garderoben, andernteils die Ausgabe und den 40 qm großen Arbeitsraum, in welchem die chemischen Reinigungsapparate stehen, erschließt. Die Ausgabe steht in direkter Verbindung zum Bügelraum, der Dreiviertel des Ostteils des Baues einnimmt. In der Südwestecke ist der Dampfkesselraum untergebracht.

Konstruktiv gesehen, handelt es sich um einen aus Sichtmauerwerk aufgeführten Scheiben-

bau mit einer auf den Hauptwänden liegenden Betonbalkendecke (Norma). Die Fenster sind als durchgehende Bänder über einer 1,2 m hohen Brüstung ausgeführt. Letztere ist von außen nach innen gerechnet, zusammengesetzt aus kleinwelligen Eternitplatten, 3 cm starken »Sagex«-Isolierplatten, einer armierten, 10 cm starken Betonwand, die gegen Innen schalungsroh belassen wurde. Die tragenden Elemente sind als Säulen hinter die Fensterwände zurückgesetzt. Zwischen den Säulen und den Fenstern können Lamellenstoren herabgelassen werden. Der Bau zeichnet sich aus durch seine kompromißlos klare und einfache Haltung.

